

Vorstandsteam neu gewählt

Der Vorstand des Public Relations Verband Austria (PRVA) hat sich neu formiert: Christian Krpoun, CEO der Kommunikationsagentur currycom communications, bisheriger Vizepräsident und Geschäftsführer des Österreichischen PR-Gütezeichens (ÖPR), wurde bei der Generalversammlung am 22. März 2023 zum neuen PRVA-Präsidenten gewählt. Er folgt damit auf die bisherige Präsidentin Karin Wiesinger, die zur Finanzreferentin des PRVA bestellt wurde. Als Vizepräsidentinnen werden Ingrid Gogl, Vice President Marketing und Communications bei Yunex Traffic (ehemals Siemens ITS), sowie Bettina Loidhold, Communications Managerin bei EY Österreich, für den Verband tätig sein. Das weitere Führungsteam setzt sich aus den Vorstandsmitgliedern Johannes Angerer (Kommunikationsleiter der MedUni Wien), Elisabeth Dal-Bianco (Communication Operations Manager und Acting Country Communication Manager bei IKEA Österreich) sowie Ruth Strobl (Interne Kommunikation bei den Wiener Stadtwerken) zusammen und wird durch den bestehenden PRVA-Generalsekretär Stefan Grampelhuber ergänzt.

Offener Dialog und konstruktive Zusammenarbeit auf Augenhöhe

„Wie schon der letzte Vorstand stehen auch wir für einen offenen Dialog, konstruktive Zusammenarbeit auf Augenhöhe, Inklusion und ein zeitgemäßes Public Relations- und Kommunikationsverständnis“, so der neue PRVA-Präsident Christian Krpoun. Im Programm der neuen Vorstandsperiode 2023-2025 möchte sich der Verband schwerpunktmäßig mit Reputation und Außenwirkung, Weiterbildung und Innovation, Netzwerk und Serviceausbau, Qualität und Ethik, Nachwuchsförderung und dem Ausbau der Zusammenarbeit mit den PRVA-Vertretungen der Bundesländer auseinandersetzen.

Fortsetzung des Transformationsprozesses, der 2021 gestartet wurde

Basierend auf dem 2021 initiierten Transformationsprozess des PRVA wird sich das neu gewählte Team vor allem an den Ergebnissen der Mitgliederbefragung 2022 orientieren und die Inhalte danach ausrichten. „Wir verstehen uns als der heimische Verband für Kommunikationsexpertinnen und -experten mit einem ganzheitlichen Verständnis für professionelle und strategische Kommunikation nach höchsten qualitativen und ethischen Ansprüchen. Unsere konkreten Ziele für die nächsten Jahre sind die klare Positionierung unserer Organisation, der Ausbau des qualitativen Weiterbildungsprogramms sowie des Netzwerk-Angebots“, präzisiert Ingrid Gogl.

„Wir wollen außerdem das Bewusstsein für Qualität und Ethik in der Kommunikation steigern, aber auch verstärkt den Nachwuchs und junge Talente in der Branche fördern. All das wird uns

Die Verbandsarbeit wird von folgenden Wirtschaftspartnern unterstützt:

ACP, APA-COMM, Brau Union, dockyard, DORDA, IFES, Industriellenvereinigung, Observer, OMV, VÖZ, Wien Energie

durch die verstärkte Zusammenarbeit mit unseren Kolleginnen und Kollegen in den Bundesländern und vielen weiteren engagierten Mitgliedern, die sich mit viel Kompetenz und Leidenschaft für unseren Fachbereich einsetzen, gelingen“, ergänzt die 31-jährige und damit jüngste Vizepräsidentin des PRVA Bettina Loidhold.

Über den PRVA

Als aktive Standesvertretung hat sich der PRVA die Professionalisierung des Berufsfeldes und dessen Weiterentwicklung zum Ziel gesetzt. Gleichzeitig bietet der Verband ein breites Angebot an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, wie den Österreichischen Kommunikationstag, an, der heuer wieder am 4. Mai 2023 stattfinden wird. Inhaltlich konzentriert sich die Veranstaltung diesmal auf eine entscheidende Schlüsselfrage der Kommunikationsbranche: Wie schaffen es professionelle Kommunikator:innen, ihre Dialoggruppen in der enormen Informationsflut der digitalen Welt zu erreichen? Mehr Informationen unter htag.at.

Rückfragen:

Stefan Grampelhuber, +43 (0)1 715 15 40-200, s.grampelhuber@prva.at

Die Verbandsarbeit wird von folgenden Wirtschaftspartnern unterstützt:

ACP, APA-COMM, Brau Union, dockyard, DORDA, IFES, Industriellenvereinigung, Observer, OMV, VÖZ, Wien Energie